

Dinkelsbühl im Derby obenauf

Fußball-Bezirksliga Süd: Sportfreunde schlagen Burgoberbach 2:1



Am Ende obenauf waren die Sportfreunde Dinkelsbühl (in Rot Nico Remshard) im Derby gegen den FC/DJK Burgoberbach (in Grün Veit Eyrisch). Im Hintergrund: Sportfreunde-Trainer Fredi Skurka.

Foto: Martin Rügner

Spfr Dinkelsbühl - Burgoberbach 2:1
Sa. 25.Okt. 2025

Im Heimspiel gegen den ersatzgeschwächten, aber sehr spielstarken Neuling kamen die Sportfreunde zu einem etwas glücklichen Heimsieg. Mit dem siebten Sieg im achten Heimspiel konnte Dinkelsbühl seinen Platz im vorderen Mittelfeld festigen.

Das Spiel auf dem, trotz des vielen Regens, gut bespielbaren Platz verlief in den ersten 15 Minuten relativ ruhig. Beide Mannschaften kannten sich nach dem Vorrundenspiel, das knapp drei Wochen zuvor stattgefunden hatte, sehr gut und spielten verhalten und vorsichtig. Die Gastgeber hatten mehr Ballbesitz, Burgoberbach agierte mit defensiver Grundausrichtung und setzte auf Konter und schnelles Umschaltspiel.

Gerade der sehr agile Gästeturm Gianni Böttcher forderte immer wieder die Abwehr der Sportfreunde. In der 16. Minute war er nach einem Konter alleine durch, aber Hamzabegovic im Heimtor spielte gut mit und verhinderte im Eins-gegen-Eins die Gästeführung. Wenige Minuten später gab es gegen Nico Engelhard eine überzogene Zeitstrafe.

Doch in Unterzahl gelang den Sportfreunden in der 20. Minute die 1:0-Führung. Theo Peter versuchte, mit einem Schnittstellenpass den flinken Mändlein einzusetzen. Der Pass wurde von Böhmländer abgefangen, der dann einen zu kurz geratenen Rückpass zu seinem Torhüter spielte. Mändlein roch den Braten, erlief sich den Ball vor Rögele und schloss zum 1:0 ab.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit hatte der FC zwei sehr gute Torchancen. Aber Heimtorhüter Hamzabegovic war jeweils zur Stelle. Die Gastgeber ließen kurz vor dem Halbzeitpfiff zweimal das 2:0 liegen. Einmal war der letzte Pass zu ungenau und einmal rettete Rögele mit einem tollen Reflex gegen Tim Müller.

Zu Beginn der 2. Halbzeit hatten die Sportfreunde wieder die erste Torchance. Erst scheiterte Tim Müller mit einem Fernschuss, dann war es Kappler, der ein Zuspiel von Tim Müller ungedeckt und aus guter Position über das Tor setzte.

Burgoberbach kam nun besser ins Spiel und die Sportfreunde-Defensive, die in der zweiten Hälfte umgestellt wurde, musste stets auf der Hut sein. In der 59. Minute fiel der verdiente Ausgleich. Nach einer Ecke bekamen die Sportfreunde den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Reichel traf mit einem platzierten Schuss ins lange Eck traf.

Heimtrainer Skurka versuchte dann mit mehreren Wechseln, die defensive Grundordnung seiner Elf zu stabilisieren, was mit der Hereinnah-

me von Routinier Consentino auch gelang. Böttcher hatte noch eine gute Chance in der 70. Minute, danach erhöhte die Heimelf den Druck. Ungebautes Passspiel und eine stabile Gästeabwehr verhinderten aber Zählbares. Die beste Chance hatte Tim Müller, als er einen Traumball seines Bruders Philipp im Strafraum erhielt, aber zu überhastet abschloss. Rögele konnten den scharfen, aber nicht platzierten Schuss parieren.

In der 85. Minute wurde der zuletzt mehrere Wochen verletzte Weger eingewechselt. Der Joker stach sofort und traf in der 89. Minute zum Siegtreffer für Dinkelsbühl. Tim Müller setzte sich auf der rechten Seite durch und bediente den lauernden Weger maßgerecht. In der Nachspielzeit gab es dann noch Gelb-Rot für Gastespieler Zavozov.

Torfolge: 1:0 Mario Mändlein (20.), 1:1 Michael Reichel (59.), 2:1 Marco Weger (89.).

Bezirksliga Süd im Überblick

TSV Heideck - SF Hofstetten	4:1
TSV Greding - Fortuna Neuses	0:2
Spfr Dinkelsbühl - FC/DJK Burgoberbach	2:1
FC Ezelsdorf - TSV Meckenhausen	3:1
FC Schwand - FC Wendelstein	ausgef.
SC Aufkirchen - SV Alesheim	3:2
SG Herrieden - TSV Katzwang	2:1
FV Uffenheim - DJK Göggelsbuch	3:0
1. SV Alesheim	17 11 3 3 39:30 36
2. FC Wendelstein	15 11 2 2 42:14 35
3. FV Uffenheim	17 10 2 5 30:22 32
4. SC Aufkirchen	17 10 1 6 42:28 31
5. Fortuna Neuses	18 9 3 6 44:35 30
Spfr Dinkelsbühl	16 9 2 5 36:29 29
7. FC/DJK Burgoberbach	17 8 3 6 36:22 27
8. TSV Heideck	17 7 5 5 30:21 26
9. SG Herrieden	17 6 5 6 34:29 23
10. FC Ezelsdorf	17 6 3 8 31:32 21
11. FC Schwand	16 5 4 7 32:47 19
12. TSV Meckenhausen	17 6 0 11 26:36 18
13. TSV Greding	16 6 0 10 23:33 18
14. TSV Katzwang	17 5 3 9 23:38 18
15. SF Hofstetten	17 4 0 13 27:50 12
16. DJK Göggelsbuch	17 1 4 12 10:39 7



Das Lächeln eines Torschützen: Mario Mändlein nach seinem 1:0 für Dinkelsbühl gegen Burgoberbach.